Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Hattstedt-Olderup

Postwurfsendung an alle Haushalte

Kirchenbote 2 / 2024

Impressum

Herausgeber:
Ev.- Luth. Kirchengemeinde H-O
Kirchenweg 29
25856 Hattstedt
Tel. 04846/459

Redaktion:
P. Jörn Jebsen (verantw.),
Simone Hahnefeld
Druck:
Druckerei Nielsen FL
Auflage: 2.500 St.
Fotos & Grafiken:
„Der Gemeindebrief“
Jörn Jebsen

Bankverbindung

Kirchengemeinde
Hattstedt-Olderup
DE25 5206 0410 2506 4028 28
Bitte den Zweck angeben!

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	3+4
Text: Tür ins Leben	5
Karwoche & Ostern	6+7
Konfirmation 2023	8+9
Region 6	10
Gemeindeversammlung/Frauenhilfe	11
Dankbarer Rückblick	12-15
Ev. Kita Olderup	16
Ev. Kita Hattstedt	17
Rückblick: JHV Ev. Frauenhilfe	18/19
Rüstzeit Ev. Frauenhilfe	19
Wechsel im Vorstand Ev. Frauenhilfe	20
Gemeindeausflug	21
Ständige Veranstaltungen	22+23
frei	24
Gedanken zum Monatsspruch 3-24	25
Konfi-Anmeldung/Diakonieprojekt	26
Veranstaltungen	27
Hohe Geburtstage	28/29
Amtshandlungen	30
Gottesdienste	31
Himmelfahrt	32

Wichtige Telefonnummern:

Pastor Jörn Jebsen und Kirchenbüro	459
Bürozeiten: Montag-Donnerstag von 9 -12 Uhr	
Pastorin Inke Raabe inke.raabe@kirche-nf.de	0179 4067 957
Dörte Binge, Küsterin in Hattstedt	0151 61 300 620
Peter Clausen, Küster in Olderup	1271
Friedhofsverwaltung	04671-6029 830
Ev. Kindergarten Hattstedt „An de Kark“	9519512
Ev. Kindergarten Olderup	803
Diakoniestation Husum	04841-83880

Internet noch: **www.kirchengemeinde-hattstedt.de**
e-mail: **hattstedt-olderup@kirche-nf.de**

Gott liebt es bunt!

Welch eine Freude sind für mich in jedem Jahr die Zeichen des erwachenden Frühlings! Wenn die im Winter braun gewordenen Wiesen wieder im frischen Grün leuchten, wenn die Schneeglöckchen manchmal selbst Reste von Schnee durchstoßen, oder im Moos am Fuße des Baums im Vorgarten erstes Veilchenblau sich zeigt, geht mir das Herz auf!

Was im Winter brach lag, bricht auf und zarte, grüne Triebe kommen hervor. Tag für Tag kann man das Wachstum verfolgen. Vormals trockenes Geäst bringt Knospen und erstes frisches Laub hervor.

Nach und nach färbt sich die im Winter triste Natur bunt. Gelb leuchten die Narzissen, rot so manche Tulpe, blau ganze Büschel Vergissmeinnicht. Und daneben, zwischendrin oder rundherum Blüten in vielerlei Mischtönen, die aus diesen drei Grundfarben entstehen können.

Glauben Sie, glaubt Ihr, all das ist nur zufällig entstanden, hat sich einfach entwickelt? Mir erscheint das eher unwahrscheinlich, vielmehr glaube ich an einen Schöpfergott, der sich nicht bändigen konnte, mehr und mehr verschiedenste pflanzliche und tierische Wesen zu entwerfen, ja zu realisieren! Welch umwerfende Vielfalt und Schönheit finden sich doch in unserer Welt, wenigstens da, wo der Mensch sie noch nicht durch sein Verhalten reduziert hat.

Besonders freue ich mich aber über die Sprünge, die Lämmer auf den Weiden vollbringen! Ich weiß, tierisches Verhalten soll man nicht vermenschlichen, trotzdem meine ich ihre Freude zu spüren, den engen, miefigen Stall verlassen zu dürfen und nun die – begrenzte – Freiheit der weitläufigen Weide an frischer Luft unter den wärmenden Strahlen der Frühlingssonne genießen zu können. Auch mich lockt das erste laue Frühlingslüftchen aus der Enge der Wohnung, ich schwinge mich aufs Fahrrad und genieße die widererlangte Freiheit und fühle mich viel lebendiger als in den Wintermonaten.

Ja, das Leben bricht ganz frisch und verheißungsvoll auf! Wir dürfen angesichts der unzähligen Blüten am Apfelbaum schon die Größe der Ernte erahnen. Jeder Bauer achtet auf das Wachstum seines Getreides, wehrt sich gegen Enten- und Gänsefraß, vernichtet Unkräuter, damit am Ende

die Scheunen gut gefüllt sind.

Eigentlich singen wir das Lied nur im Herbst, doch jetzt ist in weiten Bereichen die Zeit, in der **wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land**. Und trotz aller eingebrachten Hege und Pflege, trotz allen Düngens, Bewässerung und weiteren Einsatzes von Chemie und Technik, wissen wir: **doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand!**

Nun gehört der Mensch als Teil der Schöpfung da auch mittenhinein. Wie bei Pflanzen und Tieren hat Gott sich auch bei diesem Teil der Schöpfung größte Mühe gegeben und den Menschen auf unterschiedlichste Weise gemacht: Kleine, Große, Dicke, Dünne, mit allen farblichen Abstufungen bei der Hautfarbe zwischen käsigweiß bis dunkelbraun. Männer, Frauen, Kinder. Künstlerisch begabt, eher technisch-handwerklich versiert oder solche, die anderen etwas beibringen, halt mit unterschiedlichsten Fähigkeiten. Menschen, die geprägt sind durch ihre Herkunft aus unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Wertegemeinschaften. Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes, gleichzeitig einmaliges Unikat, gerade so gewollt und geschaffen. Auch hier kann man über die bunte Vielfalt nur ins Gotteslob einfallen!

Und nun das Aber: bei allen Geschöpfen gehört Vergänglichkeit zu ihrem Wesen. Selbst wenn einige von uns ihren 2. oder auch 3. Frühling ausleben, wie Baum, Käfer oder Dromedar - wir sind geschaffen nur auf Zeit.

Doch wie im Frühling die Natur mit neuer Kraft sich entfaltet, so kündet Ostern vom neuen Leben, das Gott uns Menschen verheißt. Zeichen- und beispielhaft wurde Christus nach Kreuzigung und Tod am Ostermorgen auferweckt. Der Tod ist nicht mehr das totale Ende. Er setzt zwar unserer Zeit auf Erden den Schlusspunkt, beendet schmerzlich alle Gemeinschaft, aber weil die Liebe Gottes stärker ist, wird, wo einer das Zeitliche gesegnet hat, diesem eine Tür aufgetan zu einem Leben in Gottes Gegenwart.

In der Bibel heißt es mehrmals **nichts Gott ist unmöglich!**

Sollte einem Gott, der diese bunte Welt voll unterschiedlichster Ausformungen des Lebens so wunderbar gemacht hat, nicht auch noch eine neue, andersartige Form des Seins zugetraut werden?!

Zugesagt hat er es, und ich will mich darauf einlassen und auch verlassen!

Ich wünsche uns einen bunten Frühling, der uns staunen lässt für die Schöpfermacht Gottes!

Ihr / Euer

Jörn Jelsen, P.

TÜR ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS

Karwoche und Ostern in der Region 6!

Am ***Gründonnerstag***, **28.03.24**,
laden wir um **19:30 Uhr** in die **St. Marien-Kirche zu Hattstedt** ein, im Altarraum feiern wir an einem Tisch ein ***Feierabendmahl***.
Vorbereitet und liturgisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pn. Dr. Weide und Pastor Jebsen.
In den Gottesdienst eingebunden ist ein Abendessen, zu dem bitte jede/r eine Kleinigkeit mitbringen möge!
Um Getränke kümmern wir uns.

Am ***Karsamstag***, **30.03.24**, gibt es um **23 Uhr** in der Feldsteinkirche Olderup die ***Feier der Osternacht***, vorbereitet von Pn. Raabe und Team.
Es ist ein Erlebnis, wenn der Gottesdienst in Stille und Finsternis beginnt und nach und nach immer mehr Licht und Osterfreude die Kirche und ihre Besucher erfüllen!

Am ***Karfreitag***, **29.03.24** wollen wir zu einer ***Pilgerwanderung*** von Hattstedt nach Schwesing einladen! Gestartet wird um 10 Uhr von der Kirche in Hattstedt und es sind ca. 15 km zurückzulegen.
Bitte Proviant selber mitnehmen!
Den Abschluss bildet der ***Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu*** um 15 Uhr in der Kirche zu Schwesing.
Es predigt P. Kaphengst, musikalische Gestaltung Igor Vlassov und Kirchenchor Hattstedt.

Am ***Ostersonntag***, **31.03.24** feiern wir die Auferstehung Jesu mit ***Ostergottesdiensten***
um **10 Uhr** in der Kirche zu Schwesing,
Predigt P. Kaphengst
um **10 Uhr** in der Kirche zu Viöl,
Predigt Pn. Dr. Weide
um **11 Uhr** in der Kirche zu Hattstedt,
Predigt P. Jebsen,
es spielt der Posaunenchor

Am ***Ostermontag***, **01.04.24**, wird um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in der Christophorus-Kirche zu Viöl Pastor ***Paul Timmermann verabschiedet***.
Er hält noch einmal die Predigt und wird dann durch Propst Jürgen Jessen-Thiesen von seinen Amtspflichten entbunden.

Konfirmationsfeiern 2024

Konfirmation I, Sa. 06.04.24
Feldsteinkirche Olderup 14 Uhr

Ruben Kock | Jule Otzen | Rieke Otzen, | Jan Louis Petersen | Liana Schultheiß | Bennet Thore Struck | Lea Amelie Zastrow

Konfirmation II, So. 07.04.24
Feldsteinkirche Olderup 10 Uhr

Jörlit Kelting | Anna Sophie Holst | Lukas Paul Jeromin | Ben Luca Lukas | Jannik Möller |

Einigkeit und Recht und Freiheit
Deutsche Nationalhymne

Frei sind wir, da zu wohnen, und zu gehen!
Frei sind wir, **Ja** zu sagen oder **Nein**!
Herr, deine Liebe EG 623

Freiheit,
das heißt, keine Angst zu haben,
vor nichts und niemandem!
Konstantin Wecker

Konfirmation III, Sa. 13.04.24
St. Marien-Kirche Hattstedt 14 Uhr

Femke Andresen | Jule Buhmann | Lars Domeyer | Malina Greggersen | Ayleen Hansen | Amelie Köster | Mika Fin Lätare | Marlon Lütjens | Ann-Kathrin Peter | Sinja Petersen-Feddersen | Lena Reichardt |

Konfirmation IV, So. 14.04.24
St. Marien-Kirche Hattstedt 10 Uhr

Caroline Behrend | Tade Bigalke | Jule Burmeister | Till Freiberg | Hermann Jannsen, | Jamie-Jay Lindemann | Linn Petersen | Jördis Winther |

Freiheit ist immer **Freiheit** der Andersdenkenden.
Rosa Luxemburg

Nichts ist so stetig wie der Wandel

Das gilt auch in der Kirche! Hatte ich vor einem Jahr von den ersten Erfahrungen als fusionierte Gemeinde berichtet, wird der Kreis ein ganzes Stück größer, wenn ich heute von regionaler Zusammenarbeit berichte! Vor einiger Zeit wurde der Kirchenkreis NF in Regionen aufgeteilt, die so zugeschnitten sind, dass kirchliches Leben auch 2030 noch möglich sein wird, wenn in Nordfriesland höchstwahrscheinlich statt bislang 65 Pfarrstellen nur noch 40 besetzt werden können.

Unsere Kirchengemeinde bildet mit den Nachbarkirchengemeinden Viöl und Schwesing die **Region 6**. Statt der aktuell noch vorhandenen 4,5 Pfarrstellen werden diese in den nächsten Jahren sich reduzieren auf gerade mal drei, also für jede Gemeinde eine Pfarrperson. Nur günstige Umstände führten dazu, dass die Stelle, die jetzt Pastorin Raabe innehat, noch ausgeschrieben werden konnte. Ganz knapp war es auch jetzt in Viöl, wo Paul Timmermann die Gemeinde nächsten Monat verlässt. Dort soll, so hoffen wir, die Pfarrstelle mit einer Person besetzt werden, die gerade das 2. Examen abgelegt hat. Auf einer gemeinsamen Sitzung aller drei Kirchengemeinderäte wurde angesprochen, dass dieser Mensch dann aber in ca. 2,5 Jahren seinen Arbeitsschwerpunkt verlagern muss, weil ich plane, mit 63 Jahren aus Krankheitsgründen aus dem aktiven Pfarrdienst auszuscheiden. Höchstwahrscheinlich muss diese/r Geistliche dann hier in Hattstedt das Pastorat beziehen.

Was aktuell aber wichtiger ist, was Gemeindeglieder als Erstes merken werden, ist, dass wir die **Gottesdienstzeiten besser aufeinander abgestimmt haben.** Es muss möglich sein, dass ein Pastor / eine Pastorin an einem Sonntag an drei Kirchen Gottesdienst halten kann. In dem Rahmen wurde auch verabredet, die Zahl der regelmäßigen Gottesdienste in Olderup zu reduzieren. Auch andere Bereiche des Gemeindelebens werden unter dem Aspekt **ressourcensparende Zusammenarbeit** betrachtet und geprüft werden. Wir Pastores gehen mit Optimismus und sogar einiger Freude in diesen Prozess, intensivere kollegiale Zusammenarbeit statt Einzelpfarramt ist eine verheißungsvolle Sache. Die positiven Erfahrungen bei den Projekten Singe-Workshop und Reformationspilgern in 2023 motivieren zusätzlich!

Schauen Sie doch mal auf die Seite mit den **Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern, da zeigt sich beispielhaft, wie zukünftiges Miteinander aussehen kann!** J.J.

Gemeindeversammlung am 17. März 24

im Anschluss an den Gottesdienst in der Diakonie, Kirchenweg 31

Die Verfassung unserer Nordkirche sieht eine jährliche Gemeindeversammlung vor, doch geschieht das in der Praxis nur sehr selten. Zuletzt hatten wir Gemeindeversammlungen in Hattstedt und Olderup vor der Fusion, eben um diese zu besprechen, bzw. den Gemeinden zu berichten, was die KGRs ausgehandelt hatten.

Zur Gemeindeversammlung heißt es in der Kirchengemeindeordnung; „**Gemeindeversammlungen** dienen der **Beratung von Fragen des kirchlichen Lebens.** Die Gemeindeversammlung hat folgende **Aufgaben und Befugnisse**:

- sie nimmt den **Bericht des Kirchengemeinderates** entgegen;
- sie kann **Entscheidungen** des Kirchengemeinderates **anregen**;
- sie kann **Anfragen** und **Anträge** an den KGR **stellen**.

Der Kirchengemeinderat hat seine Entscheidung über diese Anregungen, Anfragen und Anträge innerhalb von drei Monaten der Kirchengemeinde bekannt zu geben“.

Mehr Basisdemokratie ist fast nicht möglich! Dass Gemeindeglieder die Möglichkeiten zur Einflussnahme nutzen, die ihnen neben der Wahl des KGR zustehen, hofft der KGR sehr. Daneben kann der Besuch der Versammlung aber auch genutzt werden, Wertschätzung hinsichtlich der geleisteten Arbeit auszudrücken. **Herzliche Einladung!** Der KGR

Ev. Frauenhilfe zuständig für ganze Gemeinde?

Die Evangelische Frauenhilfe Hattstedt möchte nach der Fusion der Kirchengemeinden Hattstedt und Olderup gerne die Dörfer Arlewatt und Olderup mit in ihre Arbeit aufnehmen, um allen Seniorinnen und Senioren in der neuen Kirchengemeinde gerecht zu werden.

Damit wir aber alle über 80jährigen Gemeindemitglieder zum Geburtstag besuchen können, benötigen wir aus diesem Bezirk zunächst engagierte Frauen, die als Helferin ehrenamtlich tätig werden möchten und das Team der Frauenhilfe verstärken.

Sie haben Zeit und Lust sich für die Gemeinde zu engagieren und als Helferin tätig zu werden? Bitte melden sie sich für weitere Informationen bei **Nina Fuhrmeister** unter 0178-2531904 oder per Mail an **frauenhilfe@email.de.**

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand der
Ev. Frauenhilfe

Ein dankbarer Rückblick auf das Jahr 2023

Was hat sich in 2023 in unserer Kirchengemeinde getan? Seit letztem Frühjahr ist **Inke Raabe** (wieder) hier als Pastorin tätig. Viel Vertrautheit macht die Zusammenarbeit nicht schwer. Wir wissen beide, was wir aneinander haben, und das ist eine gute Basis. Der **Open-Air-Himmelfahrtsgottesdienst in Olderup** zu Inkes Einführung war einer der Höhepunkte im Jahr 2023. Ein weiterer das **Gemeindefest, das anlässlich des 50jährigen Bestehens der Ev. Kita An de Kark** auf dessen Gelände direkt neben der St. Marien-Kirche gefeiert wurde. Im Gottesdienst verlieh Propst Jessen-Thiesen einer völlig überraschten **Christel Schildger** das **Ansgarkreuz** der Nordkirche für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in Gemeinde und vor allen der Ev. Frauenhilfe.

Die **Ev. Frauenhilfe** ist nun ein Jahr unter Nina Fuhrmeister als 1. Vorsitzender, behutsam hat sie einige Neuerungen angestoßen, die aber hauptsächlich die organisatorische Arbeit betreffen. Es gab einen **Digitalisierungsschub**, neben eigener Emailadresse wurden auch verschiedene WhatsApp-Gruppen eingerichtet. Nach wie vor ist dankenswerterweise die Ev. Frauenhilfe ganz bedeutender Pfeiler der Gemeindearbeit in Hattstedt. Leider zeigen die Gemeindeglieder des Bereiches Arlewatt-Olderup kein Interesse, bislang hat sich noch nicht eine Dame trotz vieler Infos und Werbung entscheiden können, Mitglied bei der Frauenhilfe zu werden. Darum bleiben vorerst auch die meisten Angebote auf die Personen der „alten KG Hattstedt“ beschränkt. Für diese gab es u. a. zwei sehr gut besuchte Geburtstagskaffees, regelmäßiges Essen in Gemeinschaft und Sitztanz & Gedächtnistraining. Doch obwohl im Wesentlichen die Frauenhilfe auch hier für die Organisation verantwortlich ist, der Gemeindeausflug und die **Seniorenadventsfeier** waren offen für alle. Über den Zuspruch zu Letzterer war auch der KGR sehr erfreut. Gleichwohl wird darüber nachgedacht, ob eine so unverbindliche Einladung wie bisher zukünftig noch praktikabel ist.

Posaunen- und Kirchenchor nutzten die Feier der Senioren quasi als Generalprobe für ihr Adventskonzert am darauffolgenden Tag. Der im Altarraum musizierende Posaunenchor profitierte nun zum ersten Mal richtig von den dort neu angebrachten **Heizstrahlern**. Zum Gottesdienst am Heiligabend hatten diese den Altarraum soweit aufgeheizt, dass einige Bläser sich ihrer Jacken entledigten! Der KGR hat daraufhin beschlossen, dass die normalen Gottesdienste im Winterhalbjahr nun immer im Altarraum stattfinden. Auch wenn wir es sicher meist nicht schaffen, Temperaturen zu erreichen, wo man auf den Mantel verzichten möchte, angenehmer als im Kirchenschiff ist es allemal. Aber die Besucherzahl beim Adventskonzert zeigte, die **Sitzheizung schreckt viele nicht mehr**. Oder sollte der gute Ruf von Posaunen- und Kirchenchor eine größere Bedeutung haben als die zugemuteten Temperaturen? Die am Schluss gesammelte Kollekte jedenfalls war ausgesprochen gut!

Ähnlich gut an kam ein Konzert in der Bredstedter Kirche. Der Kirchenchor war als Gastchor der Bredstedter Liedertafel zu deren Adventskonzert eingeladen worden und hatte Teile des aktuellen Repertoires vorgetragen. Weitere erfreuliche Nachrichten aus dem Bereich **Kirchenmusik**: Die seit Sommer angebotene **Bläserausbildung** durch Hauke Hassold, wird aktuell von vier Personen angenommen, bis zu sechs Anfänger könnten es sein. Wo also jemand Lust hat, man los! Instrumente sind vorhanden! Der **Gospelchor Olderup** bereitet gerade Feiern anlässlich seines **25-jährigen Bestehens** vor, diese finden im Sommer statt; mehr im nächsten Kirchenboten! Gospelchor und Kirchenchor freuen sich über neu hinzugestoßene Sängerinnen.

Eine große Veränderung in der Gemeindearbeit ist der **Wechsel in der Verantwortlichkeit für die Konfirmandenarbeit.** Hatte es schon vor dem Konfi-Camp im KGR Bedenken gegeben, ob ich aufgrund meiner Erkrankung dem Stress, der mit einer solchen Freizeit verbunden ist, noch gewachsen bin, zeigte sich wirklich die Überforderung in der Weise, dass mir mehrmals die Gelassenheit fehlte, um auf das „normale“ Verhalten Jugendlicher angemessen zu reagieren. Wer mich kennt, weiß, dass ich immer schon emotional war, Parkinson hat das nicht gerade besser gemacht. Ich bin

Das Jahr 2023 in Zahlen

Am 31.12.23 hatte die **Kirchengemeinde Hattstedt-Olderup**
3.104 Gemeindeglieder (-85)

Im Jahr 2023 gab es
4.183 Besucher in
92 Gottesdiensten,
33 Taufen
27 Konfirmanden
15 Trauungen
55 Trauerfeiern
45 Austritte
6 Aufnahmen

Wir danken für

10.146,00 € Kollekten
884,45 € Büchsengeld /eig. Gemeinde
6.490,64 € Kirchgeld-Spenden
1.721,03 € Spenden Konfi-Camp, darin
1.600,00 € aus Verkauf von Quittenlikör
und viel Unterstützung hier und da!

dünnhäutiger geworden und meine Reaktionen machten, so beschrieben es Mitarbeitende, den Konfirmanden Angst. Sowas darf nicht sein und war nie meine Absicht! Der KGR hat nun Inke Raabe nach den Sommerferien die Arbeit mit Kleinen wie großen Konfis übertragen und Inke bringt durch ihre Art einen ganz neuen Pfiff in den Unterricht hinein.

Da Pastorin Raabe diese Aufgabe aber nicht zusätzlich wuppen kann, ging nach einigen Beratungen an mich die **Zuständigkeit für die Kitas**. Seit Jahresbeginn versuche ich mich nun in einem Arbeitsfeld, das mir eher fremd ist. Aber der Pfarrberuf bringt immer neue Herausforderungen mit sich und man ist nie fertig! Ich bin gespannt auf das, was da mit den Kleinsten in der Gemeinde zu erleben ist und dankbar für die freundliche Aufnahme in den Einrichtungen!

An dieser Stelle möchte ich den vielen Engagierten danken, die ihren Beitrag dazutaten, die Zeit und Kraft einbrachten, damit es so in der Kirchengemeinde läuft, wie es läuft: den Mitgliedern des **KGR** an erster Stelle, sie tragen ja mit den beiden Pastores

die Verantwortung. Dazu bringen sie sich je nach persönlicher Neigung und Kompetenz zusätzlich an bestimmten Punkten mit ein. In diesem Jahr möchte ich drei herausstellen, die motiviert und

kreativ Projekte sich überlegt und umgesetzt haben, die mit Sondermittteln der Nordkirche finanziert wurden und dem Wohle benachteiligter Gruppen dienen sollten. Es ist gar nicht einfach, sich etwas zu überlegen, was den Förderkriterien entsprechen realisiert werden kann. **Astrid Burmeister und Nadine Koop** organisierten eine **Seetierfangfahrt**, an der neben hauptsächlich Kindern aus der Gemeinde auch Migrantenfamilien teilnahmen. Nadine Koop war außerdem verantwortlich in Olderup für das Projekt offene Kirche im Advent.

Sabine Lätare überlegte sich eine besondere Aktion für die Senioren, die üblicherweise zu Essen in Gemeinschaft kommen. Außer der Reihe wurde am **Rosenmontag** mit Unterstützung der Kochfrauen ein kleines Fest gestaltet, mit Mittagessen, einem Unterhaltungsblock und abschließend Kaffee und Kuchen, alles ausnahmsweise ohne Eigenbeitrag! Zwei gelungene Projekte, gänzlich ehrenamtlich verantwortet! Mit Verweis auf das eingangs Gesagte: das wird die Zukunft des größten Teils der Gemeindearbeit sein! Hauptamtlich angestellt sind aktuell neben den 1,5 Pfarrstellen nur die **Sekretärin**, die **Küsterin** in Hattstedt und der **Kirchenmusiker**. Daneben sind noch drei Minijobber: der **Hausmeister** in Hattstedt, der **Küster** und **Allrounderin Ramona** in Olderup. Auf unsere Profis kann ich nicht verzichten, alle machen einen prima Job, oft über die bezahlten Stunden hinaus! Aber unverzichtbar sind auch die vielen anderen: die **Kochfrauen**, die **Helferinnen**, die **Eltern**, die im Konfirmandenunterricht unterstützen, die jugendlichen **Teamer**, das Küchenteam unter **Klaus Carstensen**, die Aktiven in der Kirchenmusik, den **Gastgebern** beim **Adventskalender** und an manch nicht genannten Ort! **Ich danke herzlich für Euer Engagement für unsere Gemeinde, für Kirche hier vor Ort!**

Nur einen jungen Mann möchte ich zum Schluss noch nennen: **Connor Reimann**, 21 J. aus Hattstedt. Er erklärte sich bereit, für die Kirchenkreissynode zu kandidieren und bekam das fünftbeste Ergebnis im Wahlbezirk ! Herzlichen Glückwunsch, vertrete Hattstedt würdig, Connor!

Schließlich fehlen noch die fördernden Mitmenschen, alle, die über die Kirchensteuer und / oder durch Spenden die ganze Arbeit ermöglichen, danke auch Euch! Kirche sind wir alle, nur gemeinsam können wir mit Gottes Hilfe segensreich Gemeinde leben! J.J.

Das „musiculum Mobil“ besucht die Kinder der Ev. Kita Olderup
Aktuelles aus der Ev. Kita Olderup

Am 30. November 2023 waren 16 fünf- und sechsjährige Kinder der Sternen- und Regenbogengruppe im Gemeindehaus, um das „musiculum Mobil“ aus Kiel kennenzulernen.

Die Musikpädagoginnen des **musiculums-Mobils**, Mareike und Melvin, hatten im großen Saal viele verschiedene Instrumente aufgebaut. Im Sitzkreis haben wir uns erst mal mit unserem Namen und unserem Lieblingstier vorgestellt. Erstaunlich war, dass Mareike sich fast alle Namen sofort merken konnte.

Los ging es dann mit einer Klanggeschichte über „Oma- und Opa Instrumente“. Danach stellte sie uns die mitgebrachten Blech- und Holzblasinstrumente vor und jede/r bekam eine rote Trompete, auf der wir mit „Lippenquatsch“ Töne erzeugen durften. Alle zusammen haben wir verschiedene Tonfolgen vor- und nachgespielt.

Anschließend haben Mareike und Melvin alle anderen Instrumente mit Namen und Handhabung vorgestellt (Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente).

Dann durften wir alle loslegen und sämtliche Instrumente selbst ausprobieren. Das war spannend, aufregend und hat uns viel Spaß gemacht. Schnell hatten einige Kinder ihr Lieblingsinstrument gefunden. Die Geige wurde dabei in der Abschlussrunde am häufigsten genannt.

Der supertolle Vormittag endete mit einer Trommelgeschichte, die mit „Djembes“ begleitet wurde. Wir möchten uns bei allen, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht haben, herzlich bedanken!

Der Förderverein unserer Kita macht es in diesem Jahr möglich, dass das musiculum Mobil uns im Herbst 2024 erneut im Gemeindehaus in Olderup besucht. Auf diesen Besuch freuen wir uns jetzt schon!

Herzliche Grüße, auch von den teilnehmenden Kindern,

Bente und Meike

Aus der Kita „An de Kark“

Januar, Februar, März, April..., dieses Lied singen wir momentan sehr häufig. Es handelt im weiteren Text nicht nur von den Namen der Monate, sondern auch um die fortlaufende Abfolge dieser und dem jährlichen Neubeginn.

Dank der kalten Wintertage, des gefallenen Schnees im Januar konnten wir auf unserem Spielplatz beispielsweise Schneefiguren bauen oder Schlitten fahren. Außerdem haben wir uns mit Themen, wie Tiere im Winter oder Experimente mit Wasser, Wärme und Kälte beschäftigt.

Einen Neubeginn in unserer Ev. Kita An de Kark hat Veronica, wir freuen uns sehr, sie als pädagogische Fachkraft bei uns begrüßen zu dürfen.

In den kommenden Monaten, also im weiteren Jahresverlauf haben 3 Kinder ihren Neubeginn in unserer Einrichtung. Dann betreuen wir insgesamt 48 Kinder im Alter von einem Jahr bis zu sechs Jahren, bevor uns dann Ende Juli acht Kinder verlassen, sie werden dann in der Grundschule die Neu-Beginnenden sein.

Doch bis dahin gibt es noch viel zu spielen, entdecken und zu erfahren. Gemeinsame Aktivitäten, die die Kinder täglich bei uns erleben, stärken ihre Selbstwirksamkeit und auch ihre Persönlichkeit..., falls mal etwas neu beginnt.

Herzliche Grüße aus dem Ev. Kindergarten *An de Kark*

Anja Prahl

Rückblick: JHV der Ev. Frauenhilfe Hattstedt

Am 29. Januar fand die Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus der Hattstedtermarsch statt. Nina Fuhrmeister und ihr Vorstand waren sehr erfreut, dort rund 70 Frauen begrüßen zu dürfen.

Pastor Jebsen machte den Beginn mit einer kurzen Andacht. Im Anschluss berichtete Nina von den **Aktivitäten im Jahr 2023**: Neben der **Rüstzeit** auf Röm, dem **Gemeindeausflug** nach Haithabu war das **Gemeindefest** im Juni, das im Kindergarten An de Kark stattfand, der Höhepunkt des Jahres. Christel Schildger, unserer ehemaligen Vorsitzenden, wurde an diesem Tag das Ansgarkreuz verliehen und unsere Helferinnen sorgten mit ca. 30 Torten für das leibliche Wohl. Die beiden Senioren-Geburtstagsfeiern waren ebenfalls mit insgesamt 120 Gästen gut besucht ebenso wie die **Senioren - Adventsfeier**, die in Horstedt stattfand. nicht vergessen werden soll die **Weihnachtsfeier der Helferinnen** die auch im Dezember war.

Derzeit sind **24 Helferinnen** für die Frauenhilfe aktiv und es gibt 227 zahlende Mitglieder.

Das **Essen in Gemeinschaft** wird laut Christel Schildger sehr gut angenommen, knapp 800 Essen wurden ausgegeben. Obwohl derzeit **19 Kochfrauen** aktiv sind, wird jederzeit **Nachwuchs gesucht**.

Kassenwartin Maren Martinsen legte den **Kassenbericht** vor und erläuterte Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfung wurde von Linde Lorenzen und Annemarie Gregersen vorgenommen. Es gab keinerlei Beanstandungen und dem **Vorstand wurde Entlastung erteilt.** Für 2024 wurden Annemarie Gregersen und Karen Wilms als Kassenprüferinnen gewählt.

Im Anschluss an die Regularien gab es ein **reichliches Buffet mit Torten und Käsebroten**.

Nach der Kaffeepause hörten wir einen Vortrag von Annika Kley über den **Unverpackt-Laden** in Husum. Sie berichtete sehr unterhaltsam von ihrer Tätigkeit im Laden und den vielen Möglichkeiten beim Einkauf Verpackungsmüll zu vermeiden.

Mit dem gemeinsamen Vaterunser ging der interessante Nachmittag zu Ende.

Elline Lorenzen

Gemeindeausflug am 16. Mai nach Südtondern

Unser Gemeindeausflug führt uns in diesem Jahr in den Norden unseres Kreises und über die Grenze nach Dänemark.

Zunächst fahren wir zum

GreenTEC CAMPUS

in Enge-Sande. Nach einem **Einführungsvortrag** besteht die Möglichkeit neben einem kurzen **Erkundungsgang** über das Gelände an einer Schnupperfahrt im **autonom fahrenden Bus „EMiL“** teilzunehmen.

Hier werden wir auch **Mittagessen**. Da sowohl ein vegetarisches als auch ein fleischhaltiges Gericht angeboten wird, ist es unbedingt nötig bereits bei der Anmeldung anzugeben, welches Gericht gewählt wird.

Danach machen wir mit einem ortskundigen Reiseleiter eine **Rundfahrt,** hoffentlich passend zur Rapsblüte, durch die Köge, Südtondern und kurz über die dänische Grenze nach Mögeltondern. Dort wird die Kirche besichtigt. Im Anschluss fahren wir nach Dagebüll zum **Kaffeetrinken** im Strandhotel direkt am Deich.

Auf dem Rückweg machen wir noch einen Stopp in Bargum, wo Pastor Johannes Steffen eine Andacht in der Kirche halten wird.

Und hier die technischen Infos:

Abfahrt:

08:30 Uhr Horstedt, Bäcker

08:45 Uhr Pastorat Hattstedt

Damit alle eine faire Chance haben, sich anzumelden, nimmt Frau Hahnefeld im Kirchenbüro die **Anmeldungen** erst ab dem **4. März unter der Tel. Nr. 459** entgegen**.** Den **Preis** von **50,- € pro Person** überweisen Sie bitte bis zum 26. April auf das Konto der Ev. Frauenhilfe mit der IBAN: **DE 95 2176 2550 0009 4743 74.**

Herzliche Einladung!

Maren Martinsen, Ev. Frauenhilfe

Foto: neurolle - Rolf / pixelio.de

Betr.: ForuM-Studie

Kirchenkreis NF baut seit Jahren seine Präventionsarbeit aus.

Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an. Das haben die Ergebnisse der Studie des Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“, die am 25. Januar präsentiert worden sind, noch einmal unterstrichen.

„Das Leid, das Betroffenen in unserer Kirche, in unseren Räumen angetan worden ist, macht mich sprachlos und unendlich traurig. Gemeinsam müssen wir dafür Sorge tragen, dass alle unsere Räume zu Schutzräumen werden und es auch bleiben“, erklärt **Pröpstin Annegret Wegner-Braun**, verantwortlich für die Verfahren zu sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Nordfriesland.

Schon **2018 hat deshalb die Nordkirche alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen** für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche **Schutzkonzepte** zu erstellen. Der Kirchenkreis Nordfriesland begleitet und unterstützt seine Träger dabei aktiv. „Sexualisierter Gewalt treten wir in unseren Einrichtungen und Trägerschaften energisch entgegen. Es existieren bei uns klare Verantwortlichkeiten und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine **explizite Meldepflicht**“, so Pröpstin Annegret Wegner-Braun weiter.

Im **Kirchenkreis** gibt es dazu auch einen **Handlungsplan**, in dem präzise abgebildet ist, was bei Anhaltspunkten oder einer Kenntnis über sexualisierte Gewalt zu tun ist. „Zunächst ist unsere **Meldebeauftragte, Pastorin Katrin Hansen** zu informieren, die wiederum den Fall der Verfahrensleitung unseres Kirchenkreises meldet. Innerhalb von 48 Stunden muss dann gemeinsam mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung beziehungsweise Gemeinden eine Ersteinschätzung getroffen werden“, berichtet **Oliver Nitsch, Präventionsbeauftragter des Kirchenkreises**. Von dieser Ersteinschätzung hängen die weiteren Schritte ab.

Der Kirchenkreis hat zudem Leitlinien für die Risikoanalyse und das Schutzkonzept für seine Einrichtungen und Gemeinden erarbeitet. Wichtige Bausteine sind unter anderem eine präzise Risikoanalyse, die Festschreibung und Kommunikation der Präventionsverantwortung, Sensibilisierung und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und die Festlegung zu Führungszeugnissen aller Mitarbeitenden. **Oliver Nitsch**: „Diese Schritte dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir alle aufmerksamer werden müssen. Sexualisierte Gewalt ist eine Kulturfrage in unserer Gesellschaft und damit auch in unserer Kirche. Wir brauchen einen Kulturwandel, um ihr entschlossen entgegen zu treten“.

Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter www.kirche-nf.de, die Ergebnisse der ForuM-Studie unter www.forum-studie.de.

Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an:

Die **Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland,**
Pastorin Katrin Hansen,
Tel: 0151/74233940
meldebeauftragte@kirche-nf.de.

UNA Unabhängige Ansprechstelle:
montags von 9–11 Uhr und
mittwochs von 15–17 Uhr
unter 0800 – 0220099 (kostenfrei)
oder **una@wendepunkt-ev.de**

Susanne Garsoffky für KK NF

Fotos: Archiv KK NF

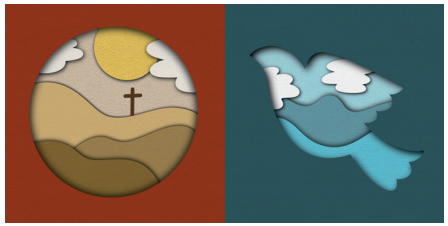
Termine und Veranstaltungen im Pfarrbezirk I

Frauenfrühstück Hattstedt
3. Dienstag im Monat 09:00 Uhr
Diakonie, Kirchenweg 31
19. März: Rainer Maaß berichtet über das „Kloster“ in Husum
16. April: Marlen Lütje hält einen Vortrag über KOGNIFIT
21.Mai: Es wird Lotto gespielt!
Anmeldung unter Tel. 459 ab dem Montag der vorangegangenen Woche.
Biggy Quint & Karin Melchert

Essen in Gemeinschaft
Diakonie, Kirchenweg 31, 12:00 Uhr
06. und 20. März;
03. und 17. April;
08. und 22. Mai.
Anmeldungen unter Tel: 459, bis zum Montag vor dem Essen.
Christel Schildger fürs Kochteam

Kirchenchor
donnerstags, 20:00 Uhr
Gemeindehaus Hattstedt

Sitztanz & Gedächtnistraining
dienstags 14-tägig 14:45 Uhr
Diakonie, Kirchenweg 31
05. und 19. März;
02. , 16. und 30. April;
14. und 28. Mai.
Herzliche Einladung!
Die Ev. Frauenhilfe



Männerfrühstück
2. Dienstag im Monat 09:00 Uhr
Diakonie, Kirchenweg 31
12. März: E. Heling, DW Husum: Streetworker, was machen die?
09. April: Vortrag von Dr. Ludorf Matthiesen zu „Alzheimer & Demenz“
14. Mai: Dipl. Psych. M. Immelmann von der Fachklinik NF in Riddorf referiert über “Spiel- und Mediensucht“

Posaunenchor
dienstags, 18:00-19:30 Uhr
donnerstags, 18:00-19:30 Uhr
Gemeindehaus Hattstedt

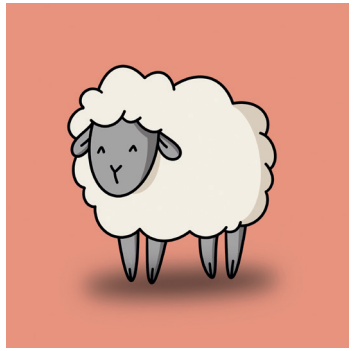
Termine und Veranstaltungen im Pfarrbezirk II

Seniorenkreis Osterdörfer
1. Mittwoch im Monat, 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus Olderup
06. März Silke Domeyer
03. April Pn. Raabe
Im Mai fällt aus!

Frauenfrühstück Horstedt
3. Freitag im Monat 09:00 Uhr
„Uns Hus“ Horstedt
15. März: Singen mit Silke Röhe
19. April: Inke Raabe erzählt von ihrer Radtour im Sabbatical-
17. Mai: Thomas Prigge, Revierleiter im Nordfriesischen Friedhofswerk.
Anmeldungen bitte an
Christa Tschanter, Tel. 63757, oder
Elfriede Görtzen, Tel. 321

Gospelchor
mittwochs, 19:45 – 21:15 Uhr,
Gemeindehaus Olderup

Essen in Gemeinschaft
Gemeindehaus Olderup
2. Mittwoch im Monat, 11:45 Uhr.
Termine:
13. März
10. April
08. Mai
Anmeldung bei R. Witt, Tel. 63007



Spielenachmittag
4. Mittwoch i. M, 14:30 -17:30 Uhr,
Gemeindehaus Olderup

Infos aus dem DW-Husum

Neues Programmheft „Bildung & Begegnung für alle Generationen“

Pünktlich zum Jahresanfang 2024 ist das neue Programmheft in Arztpraxen, öffentlichen Institutionen und in der Ev. Familienbildungsstätte sowie im MehrgenerationenTreff. zu finden.

Das Programmheft bietet eine gute Übersicht über die vielfältigen Angebote und Projekte im **Geschäftsbereich Bildung & Begegnung für alle Generationen** des Diakonischen Werkes Husum und baut die Brücke zur digitalen Anmeldeplattform für weitere Informationen und Termine. In diesem Jahr startet das Heft mit einem Überblick des **Hauptschwerpunkts Familie** mit der Ev. Familienbildungsstätte, deren 8 Zweigstellen im mittleren und südlichen Nordfriesland sowie den Familienzentren in Viöl und Tönning/Friedrichstadt. Im **zweiten Hauptschwerpunkt Angebote für alle Generationen** bieten das Mehrgenerationenhaus und der Mehrgenerationentreff. sowie die Projekte wie bspw. Dörpsmanagerinnen in SPO, Bürgerschaftliches Engagement, SeniorTrainerIn Kompetenzteam und Wellcome Angebote für alle Generationen und Zielgruppen an.

Foto: DW-Husum

Diese Veränderung verdeutlicht die Entwicklung der Ev. Familienbildungsstätte Husum als Kerninstitution besonders im Bereich der generationenverbindenden Angebote.

„Der Besuch eines Kurses vor 20 Jahren ist mit positiven Erinnerungen besetzt und daher bleiben die Türen für neue Angebote offen“, berichtet Heike Bayer als Geschäftsbereichsleiterin ihre Erfahrungen mit Menschen, die nach vielen Jahren die Einrichtung wieder besuchen. Es entwickelte sich nah an den Wünschen der Menschen und Besucher:innen Treffpunkte, die für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen etwas zu bieten haben. Schauen Sie einfach einmal digital vorbei unter Programm – Familienbildungsstätte Husum (**fbs-husum.de**), Facebook oder Instagram.

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Monatsspruch März 2024

Ich bin gefangen im Schmerz

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggewälzt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

Tina Willms

Konfirmandenanmeldung am 27.03.24

Nach den Sommerferien beginnt für die **Kleinen Konfirmanden** (4. Klasse) das **erste Jahr ihres Konfirmandenunterrichts**: Einmal im Monat treffen sie sich Freitag nachmittags, um biblische Geschichten kennenzulernen, miteinander zu spielen und zu basteln. Der **zweite Teil der Unterrichtsphase** beginnt dann mit dem **Konfi-Camp 2027 in der letzten Woche der Sommerferien** und mündet in die **Konfirmation 2028.**

Die Anmeldung für die Kleinen Konfirmanden 2024 ist am 27. März von 9 bis 16 Uhr im Kirchenbüro.

Für die **Großen, die 2025 konfirmiert** werden, ist ebenfalls **am 27. März, von 9 bis 16 Uhr Anmeldung im Pastorat!**

Das verbindliche **Konfi-Camp** findet vom **24.-28. August 2024 in Norgaardholz** statt.

Die **Konfirmationen** sind am **26./27. April 2025** in **Olderup** und am **3./4. Mai 2025** in **Hattstedt**.

Trotz der per Email versandten Anfrage hinsichtlich Camp-Teilnahme bzw. bei den Eltern mit der Bitte um Mithilfe bleibt die schriftliche Anmeldung notwendig!

Inke Raabe

Diakonieprojekt der Hauptkonfirmanden

Unsere **Hauptkonfirmanden** haben sich mit dem **Thema Diakonie** beschäftigt und sich vorgenommen, etwas für andere zu tun. So hat eine Gruppe Sorgenpüppchen zum Verschenken gebastelt, eine andere kochte mit Sabine Lätare für die ganze Gruppe, ein drittes Team schmückte den Essensraum festlich.

13 Konfirmanden hatten sich eingetragen, **Schritte für den guten Zweck** zu sammeln. Sie liefen mehr als eine Stunde durch Hattstedt und Umgebung. Dabei kamen **107.100 Schritte** zusammen!

Pro Schritt 1 Cent, haben sie gedacht, das sollte doch möglich sein. Bestimmt ist das Geld für **Brot für die Welt**. Nun geht es ans Sammeln! **Sie können das Konfirmandenprojekt mit Ihrer Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde mit der IBAN DE25 5206 0410 2506 4028 28, Stichwort „Konfirmandenprojekt“ unterstützen!** Inke Raabe

Lektorentag in Olderup

„Lesen? Kann ich.“ – so denken wohl viele. Aber Vorlesen ist noch mal etwas anderes: Ein großer Raum, viele Menschen, Herzklopfen und manchmal sperrige Texte. Für alle, die gerne oder auch ungerne vorlesen, gibt es am Samstag, **27. April, von 10 bis 16 Uhr** einen **Lektorentag** in **Olderup**.
Dabei wird es um Atmung, Stimmsitz und Präsenz gehen, um Texterfassung, Vorbereitung und Betonung. **Wie lese ich für Kinder, wie im Gottesdienst?**
Und nebenbei wollen wir es auch noch gut miteinander haben!
Anmeldung bis 20. April bei Inke Raabe, 0179/4067957.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Inke Raabe

Kigodi, neuer Versuch!

Hallo zusammen,

wir sind Lisa Nissen und Stefanie Ewert. Gemeinsam haben wir Lust auf Kinderkirche und starten einen neuen Versuch!

Wir treffen uns **jeden ersten Freitag im Monat von 16:30 – 17:15 Uhr im Gemeindehaus in Olderup** und wollen dort miteinander **Kindergottesdienst** feiern.

Du bist drei bis zehn Jahre alt, hast Lust auf gemeinsames Spielen, Basteln, Geschichten aus der Bibel und Singen?

Goldene Konfirmation

Am Pfingstwochenende wird in Hattstedt das 50-jährige Konfirmationsjubiläum der Jahrgänge 1972-1974 gefeiert!

Wir freuen uns, dass schon eine ganze Reihe der damaligen Konfirmanden sich angemeldet hat, aber noch ist ein wenig Zeit, der in der Einladung angegebene Deadline für **Rückmeldungen** ist erst am **19.04**. Zwei Jubilare konnten nicht schriftlich eingeladen werden, der Brief an die uns genannte Adresse von **Stephanie Böhm** kam zurück und **Jürgen Münster**s Adresse ist unbekannt. auf einen Message über sein Facebookprofil hat er nicht reagiert.**Kann irgendwer uns mit Infos weiterhelfen?**

Simone Hahnefeld

Kindergartenkinder bitten wir in Begleitung eines Erwachsenen oder mit älteren Geschwistern zu kommen. Du bist ein Vorschul- oder Schulkind? Dann darfst Du auch gerne allein zu uns kommen. Wir freuen uns auf Euch!

Wir starten am 1. März 2024, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Olderup. Lisa & Stefanie

	Feldsteinkirche Olderup	St. Marien-Kirche Hattstedt
01.03	19:00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**	
03.03.	09:30 Uhr **Gottesdienst** P. Jebsen	11.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl P. Jebsen
10.03.	19:00 Uhr **Taizegottesdienst** P. Jebsen	
17.03.	**10:00 Uhr Zentralgottesdienst** in der **St. Marien-Kirche Hattstedt** im Anschluss Gemeindeversammlung in der Diakonie	
24.03.		19:00 Uhr **Jugendgottesdienst** Hauptkonfirmanden, Pn. R. & EKJB
Gottesdienste in der Karwoche & zu Ostern, siehe Seite 6 & 7		
06.04.	**14:00 Uhr Konfirmation I** Pn. R. Es singt der Gospelchor	
07.04.	**10:00 Uhr Konfirmation II** Pn. R. Es singt der Gospelchor	
13.04.		**14:00 Uhr Konfirmation III** Pn. R. mit Kirchen- & Posaunenchor
14.04.		**10:00 Uhr Konfirmation IV** Pn. R. mit Kirchen- & Posaunenchor
21.04.	09:30 Uhr **Gottesdienst** P.i.R.Baum	11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl P.i.R.Baum
28.04.		19:00 Uhr **Abendgottesdienst** P. Jebsen
05.05.	09:30 Uhr **Gottesdienst** P. Jebsen	11.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl P. Jebsen
09.05.	**Himmelfahrtsgottesdienst siehe S. 32**	
12.05.	19:00 Uhr **Taizegottesdienst** P. Jebsen	
19.05.		**10:00 Uhr Pfingstfestgottesdienst zur Goldenen Konfirmation** mit Kirchen- & Posaunenchor P. Jebsen
26.05.		19:00 Uhr **Abendgottesdienst** P. Jebsen

Himmelfahrt

Scheunengottesdienst

09. Mai ´24 um 10:00 Uhr

bei Familie Wolbersen, Ostermarsch 101

Es spielt der Posaunenchor; anschl. Kirchkaffee!

Bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen!